



(Gestaltung: de'blik, Berlin)

Das Titelbild zeigt eine frühe Ausgabe der viel beachteten Monographie „Genie und Irnsinn“, erstmals publiziert als „Genio e follia“ im Jahre 1864 in Rom. Der Autor, der am 18.11.1836 in Verona geborene Cesare Lombroso, galt zu seiner Zeit in Italien als bedeutender Psychiater und Begründer der Kriminalanthropologie. Nach Studium der Medizin in Pavia, Padua und Wien wurde er 1858 in Pavia promoviert, meldete sich 1859 beim Ausbruch des italienischen Unabhängigkeitskrieges als Freiwilliger und diente bis 1865 als Militärarzt. Seit 1863 war er Dozent für Geisteskrankheiten an der Universität in Pavia, seit 1871 hatte er die Leitung der psychiatrischen Klinik in Pesaro inne, 1876 erhielt er den Lehrstuhl für gerichtliche Psychiatrie und Kriminalanthropologie in Turin, wo er 1905 auch ein kriminalanthropologisches Museum einrichtete. Wichtige Veröffentlichungen behandeln die Beziehung zwischen Genie und Irnsinn, die Pellagra und vor allem die Typologie von Verbrechern. Kriminalität sah Lombroso zum einen in Zusammenhang mit der aus der französischen Psychiatrie stammenden Degenerationslehre, zum anderen betrachtete er sie als Folge atavistischer angeborener Eigenschaften des Menschen. Seine kriminalanthropologischen Schriften, die vor allem in Italien viele Anhänger fanden, blieben von Anfang an sehr umstritten, vor allem seine Annahme, der Verbrecher könne, da sein Gehirn hinter dem entwicklungsgeschichtlichen Stand der Menschheit zurückgeblieben sei, nicht anders handeln. Ins Deutsche übersetzte Werke Lombrosos, der 1909 in Turin starb, sind: „Genie und Irnsinn“; „Der Verbrecher in anthropologischer, ärztlicher und juristischer Beziehung“; „Das Weib als Verbrecherin und Prostituierte“.

H.S.

## Mitteilungen der DGPPN

Redaktion: M. Schmauß, Augsburg • T. Messer, Augsburg • P. Hoff, Aachen

P. Falkai • M. Schmauß  
 Pressearbeit der DGPPN

391

### Verschiedenes

In eigener Sache	364
Erratum	370
Preisausschreibungen	375
Neue Bücher	379
Buchbesprechungen	383, 390
Personalia	390
Kongresskalender	A 58